

**Protokoll der öffentlichen Sitzung des Fachausschusses „Bau, Umwelt und Verkehr“
des Stadtteilbeirates Walle vom 21.10.2019 im Ortsamt West**

Nr.: XIII/03/19

Beginn der Sitzung: 18.00h

Ende der Sitzung: 20.00h

Anwesende:

Herr Alexander Becker

Herr Jens Hirschberg

Herr Gerald Höns

Herr Jahn (i.V. Herrn Almelo)

Herr Jens Oldenburg

Herr Jürgen Pohlmann

Herr Franz Roskosch

Herr Jörg Tapking

verhindert ist:

Herr Hauke van Almelo

Gäste:

circa 30 Bürgerinnen und Bürger

Folgende Tagesordnung wird vorgeschlagen:

TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung

TOP 2: Genehmigung des Protokolls Nr. XIII/02/19 vom 30.09.2019

TOP 3: Entwicklungen Grundstück Husumer Straße /Eckernförder Straße/
Auguststraße
dazu angefragt: Vertreter/in SKUMS

TOP 4: Erörterung eingegangener Bürgeranträge und Bürgeranliegen

TOP 5: Entscheidungsbedarf in Stadtteilangelegenheiten

TOP 6: Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes

Nicht-öffentlicher Teil der Sitzung

TOP 7: Beratung der im Amt eingegangenen Baugenehmigungsverfahren

TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung
Der Ausschuss ist beschlussfähig. Die Tagesordnung wird genehmigt.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls Nr. XIII/02/19 vom 30.09.2019
Das Protokoll der Sitzung vom 30.09.2019 wird genehmigt.

TOP 3: Entwicklungen Grundstück Husumer Straße /Eckernförder
Straße/Auguststraße

Da weder ein Vertreter der Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung
und Wohnungsbau noch der Käufer des Grundstückes an der Sitzung teilnehmen, wird die
Thematik nur in den Grundzügen erläutert.

Der ehemalige Besitzer des Grundstückes berichtet kurz von den Vereinbarungen zum
Verkauf. Einige Anwohner berichten, dass bereits Bäume gefällt worden seien und sie gehört
hätten, dass der Käufer vorhätte, den Platz zu schottern und als Betriebshof für eine

Klempnerei in der Nachbarschaft zu nutzen. Es werde wohl regelmäßig gegen 6.00 Uhr am Morgen mit dem Einladen von Material begonnen.

Es wird beschlossen, das Thema auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Bauausschusses zu setzen und zu diesem Termin sowohl einen Vertreter von SKUMS als auch den Käufer des Grundstückes einzuladen.

TOP 4: Erörterung eingegangener Bürgeranträge und Bürgeranliegen

Keithstraße:

Die Anwohner der Keithstraße stellen kurz den aktuellen Stand dar. Ihnen wird aus dem Fachausschuss geraten, sich in einer Form zu organisieren, die ihnen weitere rechtliche Möglichkeiten erlaubt, zB im Rahmen eines Vereins, Bürgerinitiative oder Interessengemeinschaft, die auch einen Sprecher als festen Ansprechpartner vorweisen kann.

Stellungnahme:

Der Fachausschuss unterstützt einstimmig das Anliegen der Anwohner und fordert die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau auf, das von den Anwohnern und dem Fachausschuss bereits zuvor geforderte Gutachten zu erstellen und dieses nach Möglichkeit im Rahmen eines Modellprojektes zu übernehmen.

Fahrradbügel Vollmerstraße:

Die Antragstellerin erläutert ihren Antrag.

Es werden Fahrradbügel für fünf Fahrräder beantragt. Hierfür sind nach Einschätzung der Antragstellerin ungefähr 6 Meter Fläche erforderlich.

Der Fachausschuss unterstützt den Antrag einstimmig.

Einsehbarkeit Kreuzungsbereich Lange Reihe:

Die Situation wird erläutert.

Es wird vorgetragen, dass dort nach der Erinnerung einzelner Beiratsmitglieder zu einem früheren Zeitpunkt bewusst kein Halteverbot und keine Tempo 30- Zone eingerichtet worden sei, da durch die Unübersichtlichkeit PKW-Fahrer zum Abbremsen gezwungen würden und so Rasen verhindert werden soll.

Es wird darauf hingewiesen, dass aktuell allerdings eine Risikosituation für die Kindergartenkinder gesehen wird.

Die Situation wird diskutiert.

Der Fachausschuss beschließt einstimmig, den Antrag als Arbeitsauftrag zu betrachten und einen Vertreter/In des Amtes für Straßen und Verkehr in die nächste Sitzung einzuladen.

Das Amt für Straßen und Verkehr soll durch das Ortsamt angesprochen werden, ob ein, gegebenenfalls zeitlich befristetes, Halteverbot an dieser Stelle geprüft werden könnte. In diesem Fall wird ein Gespräch im Frühjahr mit einer Evaluation des Ergebnisses als ausreichend angesehen. Anderenfalls wird um Einladung in die nächste Sitzung gebeten.

Rückäußerung ASV zur verkehrsberuhigten Zone in der Bremerhavener Straße / Karl-Peters-Straße:

Das Thema soll im Januar 2020 wieder angesprochen werden.

LSA Osterfeuerberger Ring /Fiegenstraße:

Das Thema wurde bereits im Ausschuss besprochen.

Der Ausschuss kommt überein, den Endstatus der für die nächsten drei Jahre auf dem Osterfeuerberger Ring angesetzten Baumaßnahmen abzuwarten.

Karl-Peters-Straße:

Das Thema soll im Projekt Walle Central angesprochen werden.

Helgolander Straße:

Es wird darum gebeten, den Antrag an den Fachausschuss weiterzuleiten und das Thema im Projekt Walle Central zu besprechen.

Es wird darum gebeten, eine Mitteilung über das weitere Vorgehen an die Antragstell zu senden und diese auf die eventuellen Konsequenzen von Bewohnerparken hinzuweisen.

Gleisbau Waller Heerstraße:

Das Thema ist bereits bekannt.

TOP 5: Entscheidungsbedarf in Stadtteilangelegenheiten

Sachstand Benennung Pico-Schütz-Platz:

Die Anfrage wird am Donnerstag durch Falk Wagner in der Deputation zur Abstimmung vorgelegt.

Der Präsident des SV Werder, Herr Hess-Grunewald, hat sein Kommen für die Eröffnung zugesagt, sofern es terminlich einzurichten ist.

Zerstörung und Fehlverhalten im WUPP durch Jugendliche:

Die angeforderte Überwachung ist personell nicht umzusetzen. Die Polizei nimmt das Thema mit.

Verkehrsordnung Lange Reihe (VAO.0433/10/2019

Der Ausschuss nimmt die Anordnung zur Kenntnis.

TOP 6: Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes

Radwegsanierung – Utbremer Straße:

Der Ausschuss nimmt das Vorhaben zur Kenntnis.

Vorsitz/Protokoll:

Fachausschuss-Sprecher:

- C. Contu-

-J. Pohlmann-